

ORTSGEMEINDE KASDORF



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates **K a s d o r f**
am 22. September 2025

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Danny Richter

die Mitglieder:

1. Christopher Opel (1. Beigeordneter)
2. Florian Bonn (2. Beigeordneter)
3. Björn Opel
4. Julia Zimmermann
5. Michael Rüdell

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 11.09.2025 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 15.09.2025, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 38. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines Nutzungsvertrags und eines Nachtrags für eine Windenergieanlage
3. Beratung und Beschlussfassung über einen Nutzungsvertrag für den Windpark Himmighofen - Kasdorf
4. Beratung und Beschlussfassung über einen Nutzungsvertrag für den Windpark Himmighofen - Kasdorf II
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Duldungsvereinbarung für die Wegnutzung zum Windpark Himmighofen – Kasdorf
6. Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen einer Zähleranschluss säule und das Verlegen eines Kabels auf Gemeindegrund
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Informationen LEADER – „Altes Schulhaus“
9. Informationen Flurbereinigungsverfahren Gemeinde Nochern
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten
13. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Danny Richter begrüßt den erschienenen Gemeinderat. Ratsmitglied Roland Bonn hat sich für die heutige Sitzung beim Bürgermeister abgemeldet. Ebenso begrüßte der Bürgermeister 11 Zuhörer*innen,

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines Nutzungsvertrags und eines Nachtrags für eine Windenergieanlage

Aufgrund einer vertraglichen Änderung zwischen der Ortsgemeinde Kasdorf und der Firma ABO Energy GmbH & Co. KGaA, ist ein Beschluss zur Aufhebung des aktuellen Nutzungsvertrages erforderlich.

Hintergrund ist ein sicherheitsrelevanter Aspekt, der seitens Finanzinstitut Ausfallsicherheit bei Wegfall eines Betreibers ermöglicht.

Die Ortsgemeinde Kasdorf und die Firma ABO Energy vereinbaren einvernehmlich die Aufhebung des bisherigen Vertrages (Nutzungsvertrag vom 11.05.2016 inklusive dem 1. Nachtrag zum Nutzungsvertrag vom 05.03./11.03.2020 sowie 2. Nachtrag zum Nutzungsvertrag vom 22.04./24.04.2024) mit Wirkung Zug um Zug mit Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages und bestätigen die Aufhebung des Vertrages.

Der Gemeinderat beschließt die beschriebene Aufhebung des Nutzungsvertrags und eines Nachtrags für eine Windenergieanlage.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über einen Nutzungsvertrag für den Windpark Himmighofen – Kasdorf

Wie in TOP 2 bereits beschrieben, ist nach der Aufhebung des vorangegangenen Nutzungsvertrages folglich ein neuer Nutzungsvertrag zu beschließen.

Hier geht es konkret um den bezeichneten Windpark: Himmighofen - Kasdorf

Die geänderten Vertragsinhalte (sicherheitsrelevanter Aspekt seitens Finanzinstitutes) sind intensiv durch Gemeinde- und Städtebund RLP geprüft und für in Ordnung befunden worden. Dem Gemeinderat liegen sämtliche Vertragsunterlagen bereits frühzeitig zur Prüfung vor.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden und geprüften Nutzungsvertrag für den Windpark Himmighofen – Kasdorf.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über einen Nutzungsvertrag für den Windpark Himmighofen – Kasdorf II

Beim weiteren Nutzungsvertrag geht es hinsichtlich der Beschlussfassung konkret um den bezeichneten Windpark: Himmighofen – Kasdorf II

Auch hier sind die geänderten Vertragsinhalte (sicherheitsrelevanter Aspekt seitens Finanzinstitutes) intensiv durch Gemeinde- und Städtebund RLP geprüft und wurden für in Ordnung befunden. Dem Gemeinderat liegen sämtliche Vertragsunterlagen bereits frühzeitig auch zu diesem Nutzungsvertrag zur Prüfung vor.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden und geprüften Nutzungsvertrag für den Windpark Himmighofen – Kasdorf II.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Duldungsvereinbarung für die Wegnutzung zum Windpark Himmighofen – Kasdorf

Die Firma ABO Energy plant in den Gemeinden Himmighofen und Kasdorf, Windenergieanlagen bzw. einen Windpark einschließlich aller erforderlichen Zuwegungen zu errichten, auszubauen, instand zu halten und nach Ende der Betriebszeit zurückzubauen.

Die Gemeinde ist Eigentümer von Grundstücken, die für die Zufahrt geeignet sind. In § 11b EEG 2023 werden entsprechende Duldungspflichten für Grundstücke im Eigentum der öffentlichen Hand zur Überfahrt während der Errichtung und des Rückbaus von WEA geregelt.

Mit dieser Vereinbarung sollen die Duldung der Überfahrt gemäß § 11b EEG 2023, die dauerhafte Nutzung der Zufahrt für die Betriebsphase sowie der Erschließungsverkehr geregelt werden. Die Nutzung von öffentlichen Straßen ist ebenfalls Gegenstand dieser Vereinbarung, sofern nicht anderweitige Regelungen bestehen bzw. entgegenstehen.

Dem Gemeinderat liegen sämtliche Unterlagen zur Duldungsvereinbarung bereits frühzeitig zur Prüfung vor.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Duldungsvereinbarung für die Wegnutzung zum Windpark Himmighofen – Kasdorf.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen einer Zähleranschlusssäule und das Verlegen eines Kabels auf Gemeindegrund

Im Bereich eines Wirtschaftsweges ist die Errichtung einer Zähleranschlusssäule zur Stromversorgung einer landwirtschaftlich genutzten Halle vorgesehen. Die dafür geplante Position der Anschlusssäule liegt auf Gemeindegrund. Zudem wäre die Verlegung der erforderlichen Stromkabel über diesen Grund notwendig.

Bürgermeister Richter berichtet, dass bereits ein Gespräch mit dem Antragsteller stattgefunden habe. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass der geplante Standort der Anschlusssäule aus Sicht der Gemeinde ungünstig sei und auch die geplante Kabelverlegung als problematisch eingestuft werde. Dem Antragsteller wurden im Rahmen des Gesprächs mögliche Alternativen aufgezeigt, unter anderem im Zusammenhang mit einem derzeit in Planung befindlichen Projekt.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich im Vorfeld im Rahmen einer Arbeitssitzung mit der Thematik befasst.

Der Gemeinderat beschließt, sich gegen das Aufstellen einer Zähleranschlusssäule und das Verlegen eines Kabels auf Gemeindegrund in der aktuell vorliegenden Variante.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass eine Anfrage bezüglich einer gemeindeeigenen Parzelle in unmittelbarer Nähe zum Friedhof eingegangen ist. Von dem Anliegen sind zwei unmittelbar angrenzende Anlieger betroffen.

Um im Vorfeld Klarheit über die Situation zu schaffen, soll ein Ortstermin mit den betroffenen Anliegern stattfinden.

Auf Grundlage der dort gewonnenen Erkenntnisse kann dann in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ein entsprechender Beschluss durch den Gemeinderat gefasst werden.

TOP 8: Informationen LEADER – „Altes Schulhaus“

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass im Rahmen des LEADER-Projekts „Altes Schulhaus“ eine weitere Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde geplant ist.

Im Vorfeld ist es erforderlich, einen Förderantrag mit einer groben Kostenschätzung bis spätestens 30. September 2025 einzureichen. Die Vorbereitung des Antrags erfolgt in Abstimmung mit den Ansprechpartnern der Verbandsgemeinde sowie dem zuständigen Bauamt. Die fristgerechte Einreichung des Antrags ist sichergestellt und wird planmäßig erfolgen.

Mit einer Rückmeldung zur Antragsstellung wird zum Jahresende 2025 oder Anfang 2026 gerechnet.

TOP 9: Informationen Flurbereinigungsverfahren Gemeinde Nochern

Im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens gemäß § 91 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Gemeinde Nochern und den angrenzenden Flächen befindet sich im Gebiet der Ortsgemeinde Kasdorf – konkret auf Flur 14, Flurstück 115 – ein Fahrweg, der in die Wege- und Gewässerplanung einbezogen wurde. Für dieses Grundstück innerhalb des Verfahrensgebiets ist im aktuellen Verfahrensstand jedoch kein Ausbau vorgesehen.

Die Ortsgemeinde Kasdorf erzielt durch die Teilnahme am Verfahren keine nennenswerten Vorteile. Das betroffene Flurstück weist lediglich eine Fläche von 339 m² auf, sodass etwaige Zuwendungen äußerst gering ausfallen würden und in keinem Verhältnis zum erforderlichen Verfahrensaufwand sowie zu den damit verbundenen Kosten stehen.

Aus diesem Grund hatte der Gemeinderat beschlossen, nicht am beschleunigten Zusammenlegungsverfahren nach § 91 FlurbG teilzunehmen.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Übermittlung des Beschlusses erfolgte die Einreichung bei der zuständigen Kreisverwaltung verspätet. Um daraus resultierende Verzögerungen im Verfahren oder zusätzliche Maßnahmen zu vermeiden, wurde in Abstimmung mit der Gemeinde Nochern eine Lösung gefunden.

Nach Rücksprache wurde seitens der Gemeinde Nochern zugesichert, dass sämtliche im Zusammenhang mit dem Verfahren entstehenden Kosten, die auf das Flurstück in Kasdorf entfallen, vollständig von der Gemeinde Nochern übernommen werden. Eine entsprechende schriftliche Bestätigung wurde der Ortsgemeinde Kasdorf zugesagt.

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

10.1 Schnelles Internet

Im Zuge des Projekts durch die Kreisverwaltung wurden zwei Haushalte in der Ortsgemeinde Kasdorf als förderfähig ermittelt.

Die entsprechenden Leerrohre wurden bereits verlegt, die Maßnahme ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Die Abnahme der Baumaßnahme ist für den 23.09. vorgesehen. Im Rahmen dieses Termins soll auch eine mögliche Mängelliste besprochen und dokumentiert werden.

10.2 Abnahme Tiefbauarbeiten und Anschluss Schutzhütte

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass in Kürze die Abnahme der Tiefbauarbeiten an der Wasserleitung sowie der Arbeiten an der Schutzhütte bevorsteht. Es sind lediglich noch wenige offene Punkte zu klären, bevor die Maßnahme abgeschlossen werden kann.

Die Schutzhütte ist inzwischen mit einem Wasser- und Stromanschluss ausgestattet. Die hierfür notwendigen Zusatzarbeiten wurden in Eigenleistung erbracht.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben

10.3 Arbeitseinsatz Juni 2025

Im Juni dieses Jahres fand ein Arbeitseinsatz rund um das Dorfgemeinschaftshaus statt. Bürgermeister Danny Richter weist darauf hin, dass es zunehmend schwierig wird, mit den wenigen verfügbaren Gemeindearbeitern dauerhaft alle Beete und öffentlichen Flächen in einem gepflegten Zustand zu halten.

Aus dem Gemeinderat wurde daher der Vorschlag eingebracht, die Pflege der Beete in der Gemeinde durch ein Patenschaftsmodell zu unterstützen. Dabei können Einzelpersonen, Familien oder Vereine die Pflege einzelner, festgelegter Beete übernehmen.

Als Anreiz und zur Würdigung des Engagements ist geplant, die gepflegten Beete im Rahmen einer gemeindlichen Aktion zu prämiieren.

Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen über die Ausgestaltung und Umsetzung beraten.

10.4 Starkregen- und Hochwasserkonzept

Im Rahmen des Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes wurden bereits erste Maßnahmen umgesetzt. So wurden erste Gräben abgeschoben und neu gefräst. Diese Arbeiten stellen jedoch lediglich einen Einstieg in die langfristig notwendige Pflege und Sicherung gefährdeter Bereiche dar.

Da insbesondere neuralgische Punkte sehr pflegeintensiv sind und eine nachhaltige Unterhaltung im Hinblick auf künftig häufiger auftretende Starkregenergebnisse von großer Bedeutung ist, wird angeregt, eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema Hochwasserschutz zu bilden.

Diese könnte unter Einbeziehung engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie mit Unterstützung der Feuerwehr arbeiten und regelmäßig Maßnahmen abstimmen sowie notwendige Pflegeeinsätze koordinieren.

Der Gemeinderat wird eine detaillierte Ausarbeitung besprechen.

10.5 Anfragen Bauplatzverkauf

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass aktuell mehrere Anfragen zu den noch verfügbaren Bauplätzen in der Ortsgemeinde Kasdorf vorliegen. Sollte es auf Grundlage dieser Anfragen zu konkreten Kaufabschlüssen kommen, wären alle verbliebenen gemeindeeigenen Baugrundstücke vergeben.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Richter darauf hin, dass bei früheren Verkäufen Rabattierungen auf den Kaufpreis gewährt wurden. So konnten Käufer unter bestimmten Voraussetzungen Bonusbeträge in Höhe von jeweils 2.500 € erhalten.

Diese Regelung könnten auch für die aktuellen Anfragen beibehalten werden.

Ein entsprechender Beschluss zur Fortführung der Rabattierung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

10.6 Bekanntgabe von Terminen

Folgende Termine werden bekanntgegeben:

12.10.2025 – Waldbegehung mit Revierförsterin Pauline Schilling

22.11.2025 – Jährlicher Arbeitseinsatz der Gemeinde

Zu beiden Terminen ergeht rechtzeitig eine gesonderte Einladung bzw. Information zu Treffpunkt, Uhrzeit und Ablauf.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Edwin Klöppel:

Herr Klöppel weist darauf hin, dass im Rahmen des Projekts „Altes Schulhaus“ auch die alte Abwasserleitung vom Dorfgemeinschaftshaus berücksichtigt und erneuert werden sollte, da diese in der Vergangenheit wiederholt zu Problemen geführt habe.

Michael Krämer:

Herr Krämer äußert sich kritisch zur bisherigen Ideenfindung im Zusammenhang mit dem Projekt „Altes Schulhaus“. Er regt an, auch zukunftsorientierte Nutzungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Angebote zur Pflege oder Betreuung älterer Menschen, in die Planungen einzubeziehen.

Mitteilung vom Gemeinderat:

Nach den ersten beiden Fragen der Einwohnerfragestunde weist der Gemeinderat darauf hin, dass Fragen zu Themen, die bereits als Tagesordnungspunkte in der aktuellen Sitzung behandelt werden, laut den geltenden Richtlinien nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein sollen.

Der Gemeinderat dankt ausdrücklich für das Interesse und die rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger. Es ist nicht das Ziel, offene Fragen zu blockieren oder Beteiligung einzuschränken. Dennoch wird darum gebeten, die formalen Rahmenbedingungen auch in einer kleinen Gemeinde wie Kasdorf einzuhalten, um einen geordneten Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten.

Sandra Zimmermann:

Frau Zimmermann erkundigt sich nach dem geplanten Baubeginn des Wegebauprojekts im Zusammenhang mit den Windenergieanlagen.

Bürgermeister Danny Richter antwortet, dass der Baubeginn in Kalenderwoche 39/40 vorgesehen ist.

Gerd Diehm:

Herr Diehm erkundigt sich, ob im Rahmen der Errichtung der Windenergieanlagen noch weitere Wege verbreitert werden sollen und ob alle betroffenen Anlieger bzw. Grundstücksbesitzer darüber informiert wurden.

Bürgermeister Danny Richter antwortet, dass alle Anlieger von der Firma Abo-wind angeschrieben wurden und entsprechende Vereinbarungen getroffen werden. Bei Unklarheiten stehe der Gemeinderat für weitere Klärungen gern zur Verfügung.

Herr Diehm stellt zudem die Frage, ob es möglich wäre, das Silvesterfeuerwerk in der Gemeinde Kasdorf auf einen festgelegten Ort zu beschränken.

Bürgermeister Richter erklärt, dass er diesbezüglich die zuständige Stelle bei der Verbandsgemeindeverwaltung kontaktieren werde.

Berthold Werner:

Herr Werner äußert sich kritisch zum möglichen LEADER-Projekt „Altes Schulhaus“ und weist darauf hin, dass die Gemeinde im Falle der Umsetzung aller Projekte dauerhaft zwei größere Objekte zu betreuen hätte, was zusätzliche Anforderungen mit sich bringen würde.